

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.10.2015 um 10:12 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung



Abbildung: Haupteingang St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Vorwort

Gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V sind alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser verpflichtet, im Abstand von zwei Jahren einen strukturierten Qualitätsbericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser gliedert sich in einen Basis- und einen Systemteil. Der Basisteil gibt einen systematischen Überblick über die Struktur- und Leistungsdaten, im Systemteil finden Sie allgemeine Informationen über das Qualitätsmanagement unseres Unternehmens. Der Qualitätsbericht enthält keine betriebswirtschaftlichen Daten.

Die folgende Einleitung gibt Ihnen einen Überblick über das Unternehmen St. Marien-Hospital Lüdinghausen:

Einleitung

Trägerschaft und Unternehmen

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit angeschlossener Klinik für Geriatrische Rehabilitation. Es befindet sich in katholischer und damit in Trägerschaft der St. Franziskus Stiftung Münster (51%), der Vestischen Caritas-Kliniken Datteln GmbH (39%) sowie der Stiftung St. Marien-Hospital Lüdinghausen (10%). Mit den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, dem Zentrum für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation sowie der nicht

bettenführenden Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin verfügt es derzeit über 133 Betten sowie 24 Plätze in der Klinik für Geriatrische Rehabilitation. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich rund 17.000 ambulante und stationäre Patienten.

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt Lüdinghausen und damit von wirtschaftlicher Bedeutung für die Region. 30 Auszubildende für die Berufe Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger, Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter sowie Altenpflegerinnen und Altenpfleger werden in Krankenhaus, Rehaklinik und Altenwohnhaus kontinuierlich hier ausgebildet.

Sektorenübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit

Das Altenwohnhaus St. Ludgerus-Haus mit 80 Einzelpflegeplätzen und 14 Einheiten für Betreutes Wohnen ist eine 100%ige Tochter des Hospitals und befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Krankenhaus. Ein ambulanter Pflegedienst, ein Therapiezentrum (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Prävention), der Standort für die Auslieferung von Essen auf Rädern, diverse Facharztpraxen und die Frühförderstelle der Kinderheilstätte Nordkirchen befinden sich auf dem Gelände des Krankenhauses. Auch das Notarzteinsatzfahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes ist hier stationiert und ein/eine vom St. Marien-Hospital Lüdinghausen gestellten/gestellter Notarzt/Notärztin startet von hier aus die Einsätze.

Qualitätssiegel und Auszeichnungen

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist nach DIN EN ISO 9001:2008, die Akutgeriatrie gemäß DIN EN ISO 9001:2008 und die Klinik für Geriatrische Rehabilitation entsprechend DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Daneben besitzt das Krankenhaus das Qualitätssiegel „Geriatric“, das Siegel „Euro safety Health Net“ für Qualität und Transparenz in der Hygiene sowie das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“ und das Siegel für Qualität gesicherte Hernien Chirurgie der Deutschen Hernien Gesellschaft

Kompetenz und Versorgungssicherheit

Qualität sowie fachliche, persönliche und soziale Kompetenz in der Medizin, in der Pflege sowie im Management ist unser Ziel. Maßstab hierfür sind die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen. Um das zu gewährleisten, überprüfen und verbessern wir kontinuierlich die bestehenden Abläufe in unserem Unternehmen. Dabei spielt nicht nur die Verbesserung der Prozesse eine wesentliche Rolle. Genauso wichtig ist es für uns sich damit zu befassen, wo wir Fehler vermeiden und dadurch die Risiken minimieren können.

Dankeschön und Verantwortlichkeit

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung beim Zusammentragen der in unserem Qualitätsbericht enthaltenen Informationen und hoffen, dass Sie dadurch einen lebendigen Eindruck über unsere Arbeit erhalten.

Für ergänzende Fragen und Anregungen zum Qualitätsbericht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Direktorium

Dipl. Kfm. Dr. rer. medic. Jan Deitmer, Geschäftsführer
Dipl. Wirtschaftsjurist (FH) Wolfgang Müller, Geschäftsführer

Monika Kleingräber-Niermann, Verwaltungsdirektorin

Johannes Beermann, Pflegedirektor

Dr. med. Jörg Siebert, Ärztlicher Direktor

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ursula Grewing	Qualitätsmanagement-Beauftragte	02591 231 464		ursula.grewing@smh-luedinghausen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Kfm. Dr. rer. medic. Jan Deitmer	Geschäftsführer	02591 231 392		jan.deitmer@smh-luedinghausen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.smh-luedinghausen.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550507

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/startseite.html>

Postanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Jörg	Siebert	Chefarzt Allgemeinchirurgie , Ärztlicher Direktor	02591 / 231 - 312		joerg.siebert@smh-luedinghausen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Johannes	Beermann	Pflegedirektor	02591 / 231 - 391		johannes.beermann@smh-luedinghausen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Kleingräber-Niermann	Verwaltungsdirektorin	02591 / 231 - 392		monika.kleingraeber-niermann@smh-luedinghausen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Vestische Caritas Kliniken Datteln, Stiftung St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Zusatzangebote bezüglich der Ernährungsgewohnheiten (z.B. vegetarische Kost) werden berücksichtigt.		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Fernseh im Zimmer ist kostenfrei.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Internetzugang ist im Bereich der Wahlleistungsstation im Gebäudeteil C möglich.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,40 EUR pro Stunde 10,00 EUR pro Tag		Die ersten 30 Minuten auf dem Parkplatz sind kostenfrei, danach 0,80€ je angefangene halbe Stunde, Tageshöchstsatz 12,00€.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Es bestehen für den Rundfunkempfang keine Kosten.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Das Gebührenlimit beträgt 25,-€. Bei Entlassung sind die Telefongebühren zu entrichten.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Kooperation mit einem ortsansässigen Hotel und Gästehaus
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Zur Zeit ist die Durchführung eines Praktischen Jahres nicht möglich.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

133 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6530

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

11046

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	33 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	19 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	131 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,85 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	4,6 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3,6	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	7	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	Mitarbeiter einer externen Praxis

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,5	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,2	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	3,6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	14,8	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	5	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Ursula Grewing	Qualitätsmanagement-Beauftragte	02591 231 464		ursula.grewing@smh-luedinghausen.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Direktorium

MAV

Chefarzt

Oberarzt

Stationsleitung

Pflegekräfte

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Internes Notfallmanagement Notfallplan 2014-12-01
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzmanual 2014-12-01
RM06	Sturzprophylaxe	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Palliativbesprechungen: Qualitätszirkel: Andere:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Einsatz einer Software zur Dokumentenlenkung 2014-12-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Einführung von Patientenarmbändern

Nummer:	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2012-04-27
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	jährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Nein

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Dr. Uwe Lang, Externe Beratung durch das

Medizinische Labor Münster,

MVZ-Dr. Löer- Prof. Cullen und Kollegen GbR, Hafenweg 9-11, 48155 Münster:

Dr. Uwe Lang, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie,

Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin,

antibiotic-stewardship-Experte (DGI), Mitglied der Hygienekommission

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

4

Kommentar / Erläuterung:

Dr. Siebert, Dr. Klossok, Dr. Dirks (antibiotic-stewardship-Experte), Dr. Ullmann

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Hygienebeauftragte in der Pflege:

14

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Jörg	Siebert	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Chirurgie	02591231114	02591231310	joerg.siebert@smh-luedinghausen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/hygiene.html	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme wird über die Hygienefachkraft organisiert	Drittes Qualitätssiegel erlangt
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	quartalsweise	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Ist durch die Hygienefachkraft beschrieben und wird im St. Marien-Hospital Lüdinghausen durchgeführt
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Werden jährlich im internen Fortbildungskatalog für die Mitarbeiter angeboten.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Hygienefortbildungen sind Pflichtschulungen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement ist erfolgreich eingeführt. Neben der Möglichkeit Beschwerden persönlich den Mitarbeitern des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen mitzuteilen, können Lob und Kritik auch schriftlich via Flyer und im Internet auf der Homepage des Krankenhauses abgegeben werden. Die Flyer liegen am Haupteingang neben der Information und auf allen Stationen aus.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Das Beschwerdemanagement ist in der Abteilung Qualitätsmanagement angesiedelt und wird von der Pflegedirektion unterstützt.

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Die Patientenfürsprecherin des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen wird auf den Flyern und im Internet mit Kontaktdaten aufgeführt.

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Auf der Internetseite des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen unter der Kategorie "Kontakte" kann auch anonym das E-Mail-Formular ausgefüllt werden.

Link zu Kontaktformular:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/kontakt/e-mail-formular.html>

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Es gibt eine interne kontinuierliche Patientenbefragung im Krankenhaus, dafür erhält jeder Patient vor der Entlassung zum freiwilligen Ausfüllen einen kleinen Fragebogen.

Zusätzlich wird alle 3 Jahre mit einem externen Institut eine Patientenbefragung durchgeführt.

Einweiserbefragungen:

Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ursula	Grewing	Qualitätsmanagement-Beauftragte	02591231464		ursula.grewing@smh-luedinghausen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Anja	Schulze Meinhövel	Patientenfürsprecherin	02591792650		anja.Sch.Meinhoevel@gmx.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

B-[1].1 Name [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin]

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/anaesthesie-und-intensivmedizin.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen	http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/anaesthesie-und-intensivmedizin.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Jürgen Dirks	Chefarzt	02591 / 231 - 388	02591 / 231 - 389	juergen.dirks@smh-luedinghausen.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[1].5 Fallzahlen [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,9 Vollkräfte		Algesiologische Fachassistenz (zertifizierte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes DGSS) vorhanden
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[2] Fachabteilung Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation

B-[2].1 Name [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation]

Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/zentrum-fuer-akutgeriatrie-und-geriatrische-rehabilitation.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Marcus Ullmann	Chefarzt	02591 / 231 - 329		marcus.ullmann@smh-luedinghausen.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VX00	Akutgeriatrie	
VX00	Geriatrische Rehabilitation	
VX00	Geriatrische Tagesklinik	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

B-[2].5 Fallzahlen [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation]

Vollstationäre Fallzahl:

1403

Teilstationäre Fallzahl:

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	86	Herzinsuffizienz
M48	82	Sonstige Spondylopathien
E86	60	Volumenmangel
S72	60	Fraktur des Femurs
J18	49	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R26	49	Störungen des Ganges und der Mobilität
S32	45	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
A08	34	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
R29	32	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
I63	31	Hirnfarkt
N39	31	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
F05	28	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F01	27	Vaskuläre Demenz
M54	27	Rückenschmerzen
K56	26	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
F33	23	Rezidivierende depressive Störung
S22	21	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
J44	20	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	19	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A09	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
E11	17	Diabetes mellitus, Typ 2
I11	16	Hypertensive Herzkrankheit
R55	16	Synkope und Kollaps
G20	15	Primäres Parkinson-Syndrom
M47	15	Spondylose
M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
A41	14	Sonstige Sepsis
I64	14	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
A04	13	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I70	13	Atherosklerose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G45	12	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J20	12	Akute Bronchitis
I21	11	Akuter Myokardinfarkt
M17	11	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
N17	11	Akutes Nierenversagen
S42	11	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
D64	10	Sonstige Anämien
I48	10	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I80	10	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I95	10	Hypotonie
C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons
E87	9	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I10	8	Essentielle (primäre) Hypertonie
I61	8	Intrazerebrale Blutung
T84	8	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
G30	7	Alzheimer-Krankheit
G40	7	Epilepsie
I35	7	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I49	7	Sonstige kardiale Arrhythmien
K25	7	Ulcus ventriculi
K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
B02	6	Zoster [Herpes zoster]
M16	6	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M53	6	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S06	6	Intrakranielle Verletzung
J22	5	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K29	5	Gastritis und Duodenitis
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien
R13	5	Dysphagie
S82	5	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C34	4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I25	4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I62	4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J40	4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
M10	4	Gicht
R33	4	Harnverhaltung
R42	4	Schwindel und Taumel
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Gehirns und des Zentralnervensystems
F41	< 4	Andere Angststörungen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	< 4	Ulcus duodeni
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K81	< 4	Cholezystitis
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M75	< 4	Schulterläsionen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T00	< 4	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	666	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-561	246	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-200	206	Native Computertomographie des Schädels
1-632	147	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-800	79	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-200	75	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-930	47	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	44	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-203	42	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-650	33	Diagnostische Koloskopie
8-987	31	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-225	26	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-710	24	Ganzkörperplethysmographie
8-933	22	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-220	20	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	20	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-206	19	Native Computertomographie des Beckens
1-642	16	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-620	11	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-431	10	Gastrostomie
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-572	< 4	Zystostomie
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	140,30000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	280,60000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
-----	-----------------------	--------------------------

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	45 Vollkräfte	31,17777	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,7 Vollkräfte	825,29411	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,5 Vollkräfte	935,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3,1 Vollkräfte	452,58064	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	1403,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP17	Case Management	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP21	Rehabilitation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[3] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[3].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/chirurgie.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Jörg Siebert	Chefarzt	02591 / 231 - 312		joerg.siebert@smh-luedinghausen.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VD12	Dermatochirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-[3].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2343

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	229	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M75	170	Schulterläsionen
S06	100	Intrakranielle Verletzung
M16	95	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K40	72	Hernia inguinalis
S00	64	Oberflächliche Verletzung des Kopfes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S82	59	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
L03	57	Phlegmone
S42	57	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M23	54	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S72	53	Fraktur des Femurs
K56	47	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S52	47	Fraktur des Unterarmes
M48	43	Sonstige Spondylopathien
K80	42	Cholelithiasis
L02	42	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S32	42	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K35	36	Akute Appendizitis
E65	34	Lokalisierte Adipositas
S83	32	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T84	32	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S30	30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
C44	29	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
M54	29	Rückenschmerzen
R10	28	Bauch- und Beckenschmerzen
S01	26	Offene Wunde des Kopfes
S22	24	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M19	22	Sonstige Arthrose
T81	21	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M20	20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
A46	19	Erysipel [Wundrose]
I83	19	Varizen der unteren Extremitäten
K64	18	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
I70	17	Atherosklerose
L05	17	Pilonidalzyste
K59	15	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M70	15	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
K43	14	Hernia ventralis
D17	13	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
S20	13	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S86	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T00	13	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
M25	12	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S92	12	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
K57	11	Divertikulose des Darmes
K61	11	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L98	11	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
S43	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
L72	10	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L89	10	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S70	10	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S80	10	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
A09	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S13	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
E66	8	Adipositas
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G56	8	Mononeuropathien der oberen Extremität
K42	8	Hernia umbilicalis
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M22	8	Krankheiten der Patella
M65	8	Synovitis und Tenosynovitis
E04	7	Sonstige nichttoxische Struma
M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N62	7	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Q82	7	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
M42	6	Osteochondrose der Wirbelsäule
N49	6	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
C43	5	Bösartiges Melanom der Haut
L08	5	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L97	5	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M24	5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S53	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	5	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S73	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
D23	4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D48	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
K41	4	Hernia femoralis
K85	4	Akute Pankreatitis
M00	4	Eitrige Arthritis
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	4	Sonstige Bursopathien
M76	4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M89	4	Sonstige Knochenkrankheiten
N71	4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
S39	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T79	4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	325	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-915	322	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-812	307	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
3-200	237	Native Computertomographie des Schädels
5-916	190	Temporäre Weichteildeckung
5-811	183	Arthroskopische Operation an der Synovialis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	182	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-814	174	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-822	149	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-800	145	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-911	137	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-895	134	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-803	128	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-820	126	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-810	122	Arthroskopische Gelenkrevision
5-892	118	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-930	118	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-859	116	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-830	114	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-805	111	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-203	105	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-800	101	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-206	90	Native Computertomographie des Beckens
8-190	87	Spezielle Verbandstechniken
3-205	86	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-932	76	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	75	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-894	75	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-033	73	Inzision des Spinalkanals
5-793	72	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-839	70	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-850	68	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-903	68	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-804	67	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-900	67	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-788	64	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-550	63	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
5-032	61	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3-225	59	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-984	58	Mikrochirurgische Technik
5-784	53	Knochen transplantation und -transposition
5-794	53	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-511	52	Cholezystektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-790	51	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	49	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-854	49	Rekonstruktion von Sehnen
5-534	41	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-201	38	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-780	37	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-832	37	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-470	35	Appendektomie
5-385	34	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-83b	33	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
1-632	31	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-697	30	Diagnostische Arthroskopie
5-823	30	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-855	30	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-902	30	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-782	27	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-901	26	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
3-222	25	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-469	25	Andere Operationen am Darm
5-852	25	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-191	23	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-650	22	Diagnostische Koloskopie
5-783	22	Entnahme eines Knochentransplantates
5-813	22	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-931	20	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
5-455	19	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-493	19	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-490	17	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-897	17	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-987	15	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-536	14	Verschluss einer Narbenhernie
1-440	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-821	13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-835	13	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-836	13	Spondylodese
5-856	13	Rekonstruktion von Faszien
5-831	11	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-853	11	Rekonstruktion von Muskeln
8-831	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-220	10	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-795	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-824	10	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-139	9	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysma]
5-056	9	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-531	9	Verschluss einer Hernia femoralis
5-792	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	9	Arthrodese
8-561	9	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-036	8	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-801	8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-806	8	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-829	8	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-889	8	Andere Operationen an der Mamma
8-192	8	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	309	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	163	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	119	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-903	105	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-787	88	Entfernung von Osteosynthesematerial
1-697	72	Diagnostische Arthroskopie
5-810	64	Arthroskopische Gelenkrevision
5-788	44	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-859	36	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-385	35	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-056	26	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-672	19	Diagnostische Hysteroskopie
5-841	19	Operationen an Bändern der Hand
5-854	16	Rekonstruktion von Sehnen
1-471	13	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-790	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-800	10	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	9	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-851	8	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-097	6	Blepharoplastik
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	6	Arthrodesen
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-091	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
8-200	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-399	4	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-490	4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-711	4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-782	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-813	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-188	< 4	Anderer Rekonstruktion des äußeren Ohres
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-773	< 4	Arthroplastik am Kiefergelenk
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-843	< 4	Operationen an Muskeln der Hand
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-882	< 4	Operationen an der Brustwarze
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte	180,23076	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	334,71428	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	35,9 Vollkräfte	65,26462	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,2 Vollkräfte	11715,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,5 Vollkräfte	4686,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[4] Fachabteilung Innere Medizin

B-[4].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/innere-medizin.html>

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Thomas Schumacher	Chefarzt	02591 / 231 - 267		thomas.schumacher@smh-luedinghausen.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-[4].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

2784

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	168	Herzinsuffizienz
I48	152	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
F10	114	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
A09	111	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
M54	111	Rückenschmerzen
J18	98	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	92	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I10	77	Essentielle (primäre) Hypertonie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	73	Gastritis und Duodenitis
R55	69	Synkope und Kollaps
I11	66	Hypertensive Herzkrankheit
E11	65	Diabetes mellitus, Typ 2
I21	61	Akuter Myokardinfarkt
R10	48	Bauch- und Beckenschmerzen
K56	41	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A41	37	Sonstige Sepsis
I20	36	Angina pectoris
I80	36	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K92	35	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K57	34	Divertikulose des Darmes
I25	30	Chronische ischämische Herzkrankheit
T50	29	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
K52	27	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
J20	26	Akute Bronchitis
I49	25	Sonstige kardiale Arrhythmien
K85	25	Akute Pankreatitis
E86	24	Volumenmangel
R00	24	Störungen des Herzschlages
R06	24	Störungen der Atmung
I95	22	Hypotonie
R42	22	Schwindel und Taumel
I26	21	Lungenembolie
N39	21	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I47	20	Paroxysmale Tachykardie
D50	19	Eisenmangelanämie
I35	19	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
K25	19	Ulcus ventriculi
D64	18	Sonstige Anämien
K59	16	Sonstige funktionelle Darmstörungen
T82	16	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C50	14	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
I70	14	Atherosklerose
K80	14	Cholelithiasis
K83	14	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A08	13	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N17	13	Akutes Nierenversagen
N20	13	Nieren- und Ureterstein
N23	13	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
R07	13	Hals- und Brustschmerzen
B99	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K26	12	Ulcus duodeni
K74	12	Fibrose und Zirrhose der Leber
N10	12	Akute tubulointerstitielle Nephritis
T78	12	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	11	Erysipel [Wundrose]
E61	11	Mangel an sonstigen Spurenelementen
E74	11	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
A04	10	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
C34	10	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K21	10	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
E10	9	Diabetes mellitus, Typ 1
H81	9	Störungen der Vestibularfunktion
J40	9	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
T88	9	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
I44	8	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
R63	8	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R74	8	Abnorme Serumenzymwerte
T18	8	Fremdkörper im Verdauungstrakt
D68	7	Sonstige Koagulopathien
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
K86	7	Sonstige Krankheiten des Pankreas
R33	7	Harnverhaltung
C24	6	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C25	6	Bösartige Neubildung des Pankreas
F19	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G45	6	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K51	6	Colitis ulcerosa

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K64	6	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K70	6	Alkoholische Leberkrankheit
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums
E73	5	Laktoseintoleranz
F33	5	Rezidivierende depressive Störung
F41	5	Andere Angststörungen
G40	5	Epilepsie
G43	5	Migräne
I64	5	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J16	5	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J69	5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K44	5	Hernia diaphragmatica
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
M17	5	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M47	5	Spondylose

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	844	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	458	Diagnostische Koloskopie
8-930	402	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	353	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-800	192	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-620	172	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-225	156	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	153	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-031	148	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	145	Native Computertomographie des Schädels
1-710	128	Ganzkörperplethysmographie
3-052	119	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-642	107	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-444	104	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-513	93	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-933	81	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-550	78	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-640	73	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-987	49	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-651	46	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-452	43	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-706	43	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	34	Einfache endotracheale Intubation
5-377	28	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-266	27	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-430	23	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
5-431	19	Gastrostomie
8-561	19	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-275	17	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-220	17	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-378	17	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-203	16	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-711	15	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-83b	14	Zusatzinformationen zu Materialien
1-712	13	Spiroergometrie
5-311	13	Temporäre Tracheostomie
8-144	13	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	12	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-837	12	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-845	11	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
8-915	11	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	11	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-153	10	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
9-200	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-480	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-433	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-152	8	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-449	7	Andere Operationen am Magen
3-137	6	Ösophagographie
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
3-605	6	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-429	6	Andere Operationen am Ösophagus
5-469	6	Andere Operationen am Darm
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-896	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-500	5	Patientenschulung
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-572	4	Zystostomie
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-638	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-138	< 4	Gastrographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13x	< 4	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-470	< 4	Appendektomie
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-------------	---------	-------------------------

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	263	Diagnostische Koloskopie
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-431	< 4	Gastrostomie

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	309,33333	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	696,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF31	Phlebologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,2 Vollkräfte	161,86046	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Innere Medizin/ Pneu./Kardio.• Allg.- u Viszeralchirurgie• Unfallchirurgie u Orthopädie• Intensivmed.• Pflege• Pat.-Sicherheit/Hyg.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KliQ®)
Ergebnis	werden krankenhausintern und trägerweit bearbeitet
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (monatlich).
Datenerhebung	Routinedaten (§ 21-Daten) externe Qualitätssicherung (§ 137 SGB V) Zentren-Kennzahlen spezifische Daten der St. Franziskus-Stiftung
Rechenregeln	Es werden öffentlich zugängliche Rechenregeln genutzt.

Referenzbereiche	Nutzung in Abhängigkeit der Referenzbereiche entsprechend der Quellen für die einzelnen QI
Vergleichswerte	Bundesdurchschnitt und Vergleichswert auf Basis aller KH der St. Franziskus-Stiftung Münster.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Aqua-Qualitätsreport 2014 • G-IQI Version 4.0 • Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	27 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	24 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	24 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)